



Das Kirchenfenster

der Region

Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde und Werbellin

Oktober & November 2018

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen. Ps 38, 10

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freunde unserer Kirchengemeinden,

„Ach, das liegt mir nicht so“ – zum Beispiel offen die Verletzbarkeit, Bedürftigkeit und die eigene Unsicherheit zu benennen. Ehrlich: kennst Du oder kennen Sie das? Oder auch anders herum: „So etwas verdränge ich lieber, das geht mir zu nahe.“ „So dicht dran, damit kann ich nicht umgehen.“ So geht es Vielen, oft. Dir und mir. Ein wenig ist es wohl auch Feigheit oder aber spontanes Unwohlsein... „Ich bin aber doch – trotz all meiner Einschränkungen und existentiellen Fragen noch da!“ - entgegnet die oder der Betroffene... Erwischt. Und nun dies: „Ich liege vor dir mit meinem Gebet und vertraue nicht auf meine Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit“ (Daniel 9,18). Dann, wenn es dicke kommt, sind wir Menschen in diesem Modus. Wenn nichts mehr hilft, hilft vielleicht noch das. Gott als der berühmte „letzte Strohalm“. So oder so sind wir: Angewiesene, Hilfsbedürftige, Suchende. Auch unser Monatsspruch für den Oktober – einem Psalm Davids entnommen – führt uns in diese Richtung. Der Psalmbeter/ die Psalmbeterin ist angeschlagen, sehr sogar. Erlebt schmerzhaft die eigene Begrenztheit und ebenso schmerzhaft die Ablehnung der scheinbar nahen und augenscheinlich doch fernen Menschen. In diesem ganzen Jammertal aber kommt eine Zuversicht zum Ausdruck. Und zwar nur in diesem einen Vers des 38sten Psalms. An dieser kleinen Stelle wird Großes sichtbar. Ein Kraftschluss zwischen Himmel und Erde. Es ist die Offenheit des Gebeugten und dazu die Sicherheit, dass alles Seufzen nicht verborgen geblieben ist. So soll es sein – und: so ist es! Diese Zuversicht trägt, auch und gerade in besagten schweren Stunden. Gott sieht uns, Gott sieht mich! Es liegt offen vor IHM, wie es mir gerade geht; mein Seufzen ist IHR nicht verborgen. Die Wahrheit dieses Verses ist nur einer oder einem Glaubenden zugänglich: sei es als Seufzen am Beginn einer Bewährungszeit, mittendrin oder als Dank am Ende einer langen und dann doch segensreichen Geschichte. Gott sieht Dich! Das ist – nebenbei – auch eine Botschaft von Erntedank und vom Ewigkeitssonntag.

In diesem Sinne bleibt Ihr und bleiben Sie behütet

Euer/ Ihr Ulf Haberkorn

Gottesdienste im Oktober & November

05. Oktober

Altenhof

16.00 Uhr Seniorenresidenz

07. Oktober

Finowfurt

19. Sonntag nach Trinitatis / Erntedankfest

Lichterfelde

9.00 Uhr Haberkorn

Altenhof

10.30 Uhr Haberkorn mit Abendmahl

14.00 Uhr Haberkorn

14. Oktober

Finowfurt

20. Sonntag nach Trinitatis

Lichterfelde

9.00 Uhr Appel

10.30 Uhr Appel

21. Oktober

Finowfurt

21. Sonntag nach Trinitatis

Lichterfelde

9.00 Uhr Lektorengottesdienst

10.30 Uhr Lektorengottesdienst

26. Oktober

Lichterfelde

15.30 Uhr Seniorenresidenz

28. Oktober

Finowfurt

22. Sonntag nach Trinitatis

Lichterfelde

9.00 Uhr Appel mit Abendmahl

10.30 Uhr Appel mit Abendmahl

31. Oktober

Finowfurt

Reformationstag

10.00 Uhr regionaler Festgottesdienst

04. November

Finowfurt

23. Sonntag nach Trinitatis

Lichterfelde

9.00 Uhr Haberkorn

10.30 Uhr Haberkorn

09. November

Altenhof

16.00 Uhr Seniorenresidenz

11. November

Finowfurt

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Lichterfelde

9.00 Uhr Haberkorn

10.30 Uhr Haberkorn mit anschließender

Gemeindeversammlung

18. November

Finowfurt

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Lichterfelde

9.00 Uhr Lektorengottesdienst

10.30 Uhr Lektorengottesdienst

25. November

Finowfurt

Ewigkeitssonntag

Lichterfelde

9.00 Uhr Haberkorn mit Abendmahl

16.30 Uhr Friedhofsandacht

10.30 Uhr Haberkorn mit Abendmahl

15.30 Uhr Friedhofsandacht

Altenhof

14.00 Uhr Haberkorn mit Abendmahl

Werbellin

14.00 Uhr Appel mit Abendmahl

30. November

Lichterfelde

15.30 Uhr Seniorenresidenz

Gesprächskreise

Finowfurt

Die *Frauenstunde* findet an folgenden Dienstagen um 19.00 Uhr in unserem Gemeindesaal in der Bauernstraße 24 statt:

9. Oktober & 13. November

Die Termine und Orte für den *Frauenstammtisch* sehen Sie im Artikel auf der Seite 7.

Die Termine für das *Frauenfrühstück* bei Frau Dräger in der Hauptstraße 46 sind an folgenden Samstagen um 9.30 Uhr:

27. Oktober & 24. November

Gesprächskreis „Gott und die Welt“ um 19.00 Uhr in unserem Gemeindesaal in der Bauernstraße 24:

26. Oktober & 30. November

Der *Seniorenachmittag* findet an folgenden Donnerstagen um 14.30 Uhr im Gemeindehaus (Bauernstraße 24) statt:

25. Oktober & 15. November

Lichterfelde

Der *Frauenkreis* trifft sich an folgenden Donnerstagen um 15.30 Uhr im Gemeindehaus in der Britzer Straße 2:

11. Oktober & 08. November

Gesprächskreis zu biblischen Texten mit Pfr. Haberkorn im Lichterfelder Gemeindehaus (Britzer Straße 2) um 19.00 Uhr:

29. Oktober & 26. November

Altenhof und Werbellin

Der *Gesprächskreis* für Altenhof und Werbellin trifft sich im Gemeindehaus in Altenhof um 14.00 Uhr:

09. November

Jeden Montag um 19:00 Uhr lädt Herr Fröhlich zur Bläserstunde nach Blütenberg ein. Sie sind herzlich willkommen.

Immer donnerstags lädt Herr Höing um 18:30 Uhr zum Chorsingen ins Lichterfelder Gemeindehaus ein. Wer Spaß am Singen hat, ist ganz herzlich willkommen.

Kinder und Jugend

Christenlehre in Finowfurt

Die Christenlehrekinder treffen sich bei Familie Grebe in der Biesenthaler Straße 40 und als zwei altersgetrennte Gruppen, immer dienstags –
Kinder der 1. – 3. Klasse 15.00 - 16.00 Uhr
Kinder der 4. – 6. Klasse 16.15 - 17.15 Uhr.

In Lichterfelde findet die Kinderkirche, außer in den Ferien, im Rahmen des schulischen Religionsunterrichts für Klasse 1 + 2 dienstags 11:45 – 12:30 Uhr und für Klasse 3 + 4 dienstags 12:40 – 13:25 Uhr mit Jana Völker statt. Die Klasse 5 trifft sich zum Religionsunterricht mit Gemeindepädagoge Haberkorn donnerstags 12:40-13:25 Uhr und die Klasse 6 von 11:30 – 12:15 Uhr.

Konfirmandenunterricht – um 17 Uhr in Lichterfelde im gewohnten Rhythmus 1. & 3. Dienstag im Monat.

Die neuen Christenlehrejahrgänge beginnen mit den neuen Schuljahr. Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an unsere Gemeindepädagogin Jana Völker (Kontakt siehe letzte Seite).

X X X WICHTIG X X X WICHTIG X X X WICHTIG X X X

Es ist wieder soweit... ein neuer Konfirmandenjahrgang steht an.

In Vorbereitung auf Deine Konfirmation oder Taufe wollen wir zusammen über Gott und die Welt nachdenken, gemeinsam etwas erleben, die Kirche und Gemeinde entdecken, Spaß haben, wegfahren und noch einiges mehr tun.

Wenn Du zum Geburtsjahrgang 2005/ 2006 gehörst und ab Oktober 2018 Lust hast, am Konfiks teilzunehmen, dann melde Dich bitte bei Ulf Haberkorn unter 03335/684 oder unter schorfheidekirchen@web.de
Kommen kann Jede/r der will – egal ob getauft oder nicht – und wenn Du eine Freundin oder einen Freund mitbringen willst – um so besser!
Ich freue mich auf Euch.

Euer *Ulf Haberkorn*

„Heute schon bedankt?“

Stellt euch vor, wir dürften eine Reise machen. Nicht irgendwohin, nein! Wir dürften zum Jupiter reisen. Dort wären wir in einer Familie zu Gast.

Diese Familie lebt in einem wunderschönen Haus mit einem tollen Garten. Die Kinder haben es ganz besonders gut. Jedes Kind hat ein eigenes Zimmer mit unglaublichen Spielsachen. Es ist wie bei Toys“R“Us... Aber die Kinder spielen gar nicht damit. Sie spielen auch nicht draußen im Garten. Nur komische kleine blinkende Kästchen bekommen ihre Aufmerksamkeit. Die haben sie den ganzen Tag in der Hand, tippen darauf herum oder starren sie die ganze Zeit an. Selbst am Esstisch sehen die Kinder nicht die leckeren Köstlichkeiten auf dem Tisch. Den halben Tag haben die Eltern in der Küche verbracht, damit alle satt werden, aber keinen interessiert es wirklich. Keiner sieht es, keiner sagt danke... das ist ja ein komischer Planet!

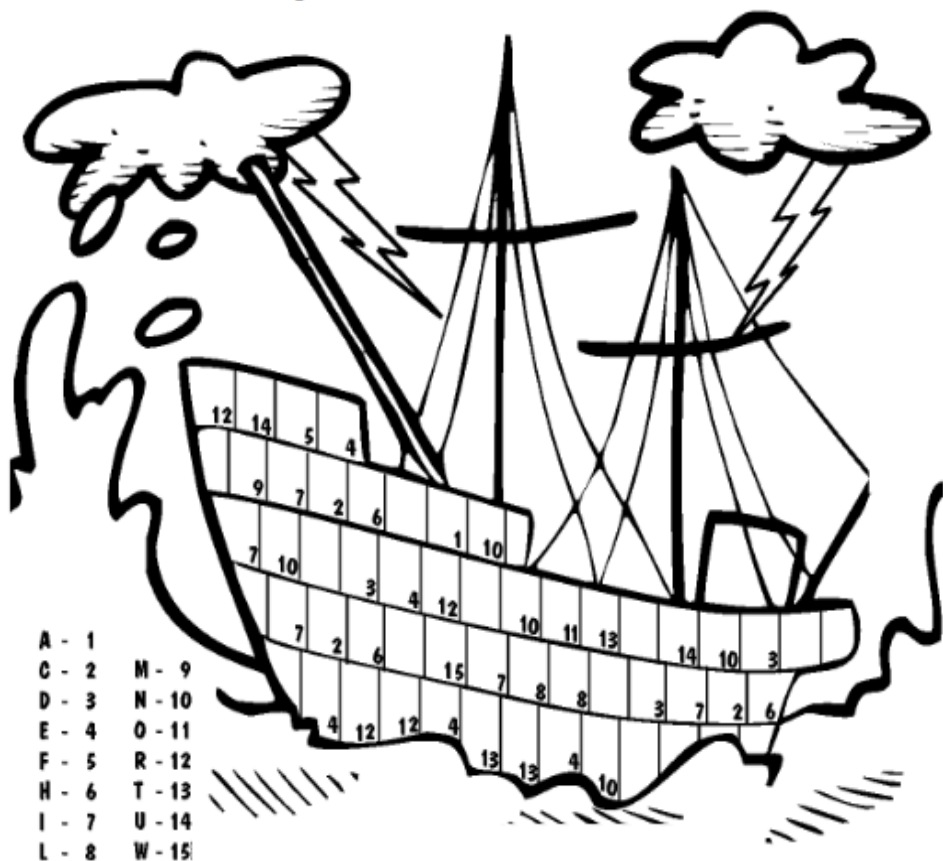
Ab nach Hause würde ich sagen. Zum Glück läuft es hier auf der Erde ganz anders! Hier freuen wir uns über die schönen Dinge um uns herum. Und wir sagen danke! Den Eltern, aber auch Gott, der sich um uns kümmert. Viele Kitas und Schulen beschäftigen sich mit dem Dank in der Erntezeit. Und es gibt natürlich auch einen Erntedankgottesdienst in der Kirche. Ich bin wirklich dankbar für so viele Dinge: meine Familie, Gesundheit, meine Wohnung, meine Arbeit (die tollste Arbeit der Welt!), dafür, dass ich nicht hungern muss, und ich hier in Frieden leben kann.

Vielleicht kommen die Jupiter Kinder uns mal besuchen, dann zeigen wir ihnen, wie wichtig Dankbarkeit ist. Ich wünsche euch allen einen bunten und gemütlichen Herbst.

Eure Jana



Jesus fuhr mit Seinen Freunden einmal über einen See, als plötzlich ein großer Sturm kam. Die Wellen wurden immer höher und warfen das Boot unsanft hin und her und das Wasser schappte ins Schiff. Eilig begannen sie das Wasser aus dem Schiff zu schöpfen, doch sie waren nicht schnell genug. Panik machte sich breit, immer höher stieg das Wasser im Schiff. "Wir ertrinken!", schrien sie. Da stand Jesus auf und rief: "Sturm, sei still!" Sofort hörte der Sturm auf und der See lag glatt da, als wäre nichts gewesen. Jesu Freunde wunderten sich sehr darüber und waren froh gerettet zu sein. Lukas 8:22-25



Wenn du für die Zahlen Buchstaben einsetzt, kannst du ein Versprechen von Gott lesen.

Auflösung: Rufe mich an in der Not und ich will dich erretten. Psalm 50:15 / Fürchte dich nicht, du bist mein! Wenn du durchs Wasser gehst, will ich bei dir sein, und wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrennen. nach Jesaja 43:1-2

KONZERTE



- **KIRCHE LICHTERFELDE**

Freitag, 05. Oktober 19.00 Uhr

Konzert mit dem NEVA-Ensemble aus St. Petersburg,
Leitung: Boris Kozin.

- **KIRCHE FINOWFURT**

Sonntag, 14. Oktober 15.00 Uhr

Konzert mit dem Kammerchor TONIKUM aus Berlin.
Leitung: Professorin Kerstin Behnke.

- **KIRCHE LICHTERFELDE**

Freitag, 26. Oktober 19.00 Uhr

Konzert mit dem „Rufus Temple Orchestra“,
Musik der 1920er Jahre.

Der Eintritt bei den Konzerten ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

„Ein Stündlein wohl“

Die Tage werden kürzer, das Leben verlagert sich langsam wieder von draußen nach drinnen. Dort leben sie weiter, die Geschichten des Sommers, verändern sich, verschmelzen mit Elementen, die aus dem herbstlichen Nebel vor den Fenstern zu kriechen scheinen. Tauchen Sie mit dem **Kammerchor TONIKUM** und den Werken von Johannes Brahms, Josef Gabriel Rheinberger, Robert Schumann und Hugo Distler für ein Stündlein ein in eine Welt voller Geister, ungewöhnlicher Begebenheiten und heiterer Vorkommnisse, die gleichwohl nicht selten Sinnbild für die Endlichkeit irdischen Daseins sind.

TONIKUM ist ein Kammerchor aus ca. 24 begeisterten Sängerinnen und Sängern, der die Berliner Konzertlandschaft seit seiner Gründung 1997 mit ungewöhnlichen Musikprojekten bereichert. Ziel des Chores und seiner Dirigentin Kerstin Behnke ist es, anspruchsvolle Musik auf unterschiedlichen Ebenen erfahrbar zu machen und dabei die bekannte Form des Chorkonzerts herauszufordern und zu erweitern.

Kerstin Behnke ist künstlerische Leiterin des Kammerchors TONIKUM und des Chors via nova in München. Als Professorin unterrichtet sie Chorleitung an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

Es ist Tradition, dass der Chor sein Probenwochenende mit einem kleinen Konzert in einer nahe gelegenen Kirche abschließt. Wir freuen uns über die Einladung in die Kirche Finowfurt.

www.tonikum.org

**"Du kannst die Wellen nicht stoppen,
aber du kannst lernen zu surfen"**
(Jon Kabat-Zinn, Autor und Mentor der MBSR)

Der **Frauenstammtisch** lädt am **17.10.2018** um 19.30 Uhr in die Bauernstr. 24 zu einem Themenabend über achtsamkeitsbasierte Stressreduktion (engl. MBSR) mit alltäglichen Übungen für Haushalt und Büro ein. Wir hören Interessantes über Achtsamkeit als Bewusstseinszustand und erfahren ihre Wirkung beim Hören, Sehen, Gehen, Schmecken und Spüren. Wer Anregungen für ein bewussteres Leben sucht und /oder schon Erfahrungen z.B. durch Yoga hat, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

"Schon gesehen?" - Am **21.11.2018** laden wir herzlich zu einem Filmabend ein. Wir zeigen den Film *vaya con dios*. „Ein Abenteuer um Glaube, Enthaltensamkeit und Verführung: Nach dem Tod des Abts müssen die verbliebenen drei Cantorianer-Mönche Benno, Arbo und Tassilo ihr weltabgewandtes altes Kloster im Brandenburger Land verlassen. Sie hatten dem Verstorbenen versprochen, die "Regula Cantorianorum", eine alte Schrift sämtlicher Ordensregeln, zu ihren Brüdern nach Italien zu bringen. Für die drei Mönche, die mit dem modernen Leben komplett unvertraut sind, wird ihre Reise zu einer Odyssee der besonderen Art. Überall warten Prüfungen und Entdeckungen: Sei es in Form kostbarer Handschriften der modernen Musikbibliotheken oder in Gestalt der flotten Journalistin Chiara, in die sich der junge Arbo verlieben wird.“ (filmportal.de) Auch an diesem Abend geht es um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bauernstr. los. Wir freuen uns über viele Besucherinnen.

"Schon gelesen?" - Neben köstlichen selbst gebackenen Keksen kommen dann am **05.12.2018** kleine anregende Abschnitte aus dem Lieblingsbuch unserer Frauen zu Gehör. Vielleicht ist ja auch diesmal wieder eine Empfehlung dabei, die unbedingt unter dem Weihnachtsbaum liegen muss. Ohren- und Gaumenschmaus beginnen um 19.30 Uhr an gewohnter Stelle im Gemeindehaus. Frauen mit und auch ohne Keks und/oder Buch sind herzlich willkommen.

Einladung zum Herbstputz rund um die Lichterfelder Kirche.

Geeignetes Werkzeug wie Harken, Schaufeln usw. kann gerne mitgebracht werden.

Treff vor der Kirche am Samstag

17. November 2018 um 10.00 Uhr.



Liebe Gemeinde, liebe kleinen und großen Geschwister,

mein Name ist Anastasia Suvorov und ich bin ab dem 01. September dieses Jahres zu 25 % in Eurer/ Ihrer Kirchengemeinde als Kirchenmusikerin (in Ausbildung) angestellt. Meine anderen 25 % gehören der Kirchengemeinde Finow. Darüber freue ich mich sehr! Geboren wurde ich am 3. September 1981 in Nowosibirsk, der drittgrößten Stadt Russlands. Dort habe ich auch meine erste Ausbildung zur Klavierlehrerin erhalten.



Mit meinen russlanddeutschen Eltern siedelte ich 1999 nach Deutschland um und arbeitete dann zunächst als Erzieherin und Musiklehrerin in Eberswalde. Seit 2017 begleite ich bereits als Honorarkraft Gottesdienste an der Orgel. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 15 und 13 Jahren. Ich freue mich auf die Begegnungen und die Zusammenarbeit in unseren Kirchengemeinden und werde parallel zu meiner Arbeit ab Herbst dieses Jahres in Berlin an der Universität der Künste Kirchenmusik studieren.

Bis bald Eure/Ihre Anastasia

Wir (die Gemeindegemeinderäte unserer Region) freuen uns sehr über diese Entwicklung! Welche Brandenburger Dorfkirchengemeinde kann schon von sich sagen, eine „eigene“ Kirchenmusikerin beschäftigen zu können? Unser Dank geht daher an den Kirchenkreis Barnim, der auf der Leitungsebene diese Stelle ermöglicht hat. Zugleich und im selben Maße gilt unser Dank all Jenen, die bisher ehrenamtlich und hoffentlich weiterhin dafür Sorge tragen, dass kirchenmusikalische Arbeit bei uns stattfindet. Dank also an: Hans-Dieter Höing für seine kontinuierliche Orgelbegleitung in der Region, „seinen“ Chor in Lichterfelde und für die Organisation der Konzertreihe in Lichterfelde; Dank an: Manfred Fröhlich mit „seinen Posaunen“; Dank an: Martin Franzke, der über 50 Jahre (!) die Orgel in Finowfurt spielte; Dank an: Torsten Netz, der zuverlässig und variantenreich die Gottesdienste in Finowfurt begleitet. ***Ihr alle werdet weiterhin gebraucht und seid mit Euren Gaben ein großes „Plus“ unserer Gemeinden!*** Vielen, herzlichen Dank! Anastasia wird, kann und soll ergänzen – aber (vorerst) nicht ersetzen. In Zukunft wird es Veränderungen geben – was normal ist. Wir aber sind – Stand heute – zukunftsfähig – ein schönes Gefühl.

Für die Gemeindegemeinderäte Ulf Haberkorn

Jugendchor gegründet - Bist Du dabei?



Was passiert eigentlich nach Christenlehre, Konfikurs und erfolgreicher Konfirmation? Na, hoffentlich noch ganz viel!!! Wir laden Dich und Euch herzlich zu unserem neu gegründeten Jugendchor ein. Der Chor hat noch keinen Namen - da seid Ihr gefragt.

Aber eine erste Probe gab es schon! Wir treffen uns jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr im Gemeindehaus in der Bauernstr. 24 in Finowfurt und haben jede Menge Spaß und Freude am gemeinsamen

Singen und Ausprobieren. Ganz wichtig: wohin die Reise geht, bestimmt Ihr mit!

Wir freuen uns auf zahlreiche Jungsängerinnen und -sänger.

Weitersagen - Hinkommen - Mitmachen!

In Vorfreude grüßen Euch Anastasia und Ulf

Martinstag in Finowfurt und Altenhof

Am Vorabend des Martinstages, am 10. November 2018 gibt es in Altenhof wieder die Martinsandacht. In Finowfurt geht es einen Tag später – direkt am Martinstag – weiter. Jeweils mit anschließendem Umzug durchs Dorf. Wir erinnern und feiern den Bischof Martin von Tours, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte und diesen so vor dem sicheren Kältetod bewahrte. Der Heilige Martin ist damit zum Schutzheiligen der Bettler und Armen geworden und ist uns ein Vorbild bis heute. Die Martinsandacht im Altenhofer Gemeindezentrum beginnt am **10.11.2018 um 17 Uhr** und in Finowfurt startet der Umzug am **11.11.2018 um 16.30 Uhr** mit einer Andacht in der Kirche. Alle – egal ob Groß, ob Klein – sind wie immer herzlich eingeladen!

270 Jahre Werbellin – ein Nachlese

„Menschen, die nicht auf ihre Vorfahren zurückblicken, werden auch nicht an ihre Nachwelt denken.“ (Edmund Burke)



270 Jahre Werbellin – Grund genug, um diesen Jahrestag gebührend zu begehen. Zu einem Open Air Gottesdienst kamen am Sonntag dem 03.06.2018 Einheimische und Gäste auf dem Zweibrücker Platz inmitten des Ortes zusammen, um der achtzehn Familien aus dem damaligen Zweibrücken in der Pfalz und deren Nachkommen in besonderer Weise zu gedenken, die sich auf Geheiß Friedrich des Großen damals auf den Weg machten, um Werbellin zu besiedeln. Der Bläserchor unter der Leitung von Herrn Fröhlich begleitete musikalisch den Gottesdienst. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Pfarrer Ulf Haberkorn erinnerte in seiner Predigt zum einen an den langen Weg des Ortes bis heute und machte gleichzeitig auf die aktuelle Situation der Flüchtlinge aufmerksam, die auch in unserer Gemeinde gekommen sind. Seit Bestehen des Christentums sind Menschen auf der Flucht und benötigen Hilfe. Wie schon unsere Vorfahren vertrauen sie den neuen Wegen, die der Herr ihnen wies und hoffen auf die nötige Unterstützung. Am Ende des Gottesdienstes galt allen Vorfahren und Nachkommen das Gebet und der besondere Dank. Kaffee und selbstgebackener Kuchen luden anschließend zu Gesprächen ein.

Axel Mews, GKR Werbellin

Siegfried Madel – ein Nachruf

Am 30. Juli dieses Jahres ist nach kurzer und schwerer Krankheit Siegfried Madel verstorben. Herr Madel war lange Jahre Mitglied und Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Werbellin und hat in dieser Funktion viel für die kleine Kirchengemeinde und deren außergewöhnliche Kirche bewirkt und getan. Wir verlieren einen engagierten, zuverlässigen Mitstreiter, der sich bis zuletzt – auch noch auf der 270-Jahr-Feier – immer gerne eingebracht hat und stets mit einer gehörigen Portion Lebensfreude und auch mit einem Augenzwinkern durchs Leben ging. In unserer Trauer fühlen wir uns der Familie verbunden, unser Dank für dieses Leben gilt Gott. Möge ER segnen und all jenen in Traurigkeit helfen, die seine Zuwendung jetzt nötig haben.

Für den Gemeindegemeinderat Werbellin und für die Nachbargemeinden,
Ulf Haberkorn

Erntedank im Jahre 2018

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Erntedankgottesdienst, und zwar am 07. Oktober – jeweils zur gewohnten Zeit. In bewusster Dankbarkeit treten wir in diesem Gottesdienst vor unseren Schöpfer, um ihm für all das zu danken, was er uns durchs Jahr hindurch geschenkt hat, um uns zu nähren und zu erhalten.



Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr die Gaben *reichlich* unsere Kirchen schmücken. Wenn Sie die eine oder andere Gabe hinzu tun möchten, dann können Sie dies in **Lichterfelde** und in **Finowfurt** am **06. Oktober** in der Zeit von **10-11.30 Uhr** und in **Altenhof** unmittelbar **zum Gottesdienst um 14 Uhr** tun. Besonders gerne gesehen sind haltbare Lebensmittel, auch wenn natürlich Apfel, Kürbis & andere Früchte ihre Berechtigung haben. Sollten Sie darüber hinaus Geld spenden wollen, dann können Sie dies gerne im Gottesdienst tun. Sowohl die Lebensmittel als auch die Geldspenden sind für die Eberswalder Suppenküche gedacht, damit armen und bedürftigen Menschen das Mindeste, was sie zum Leben brauchen, gegeben werden kann.

Gemeindekirchgeld

Wer von den Rentnern, Vorruheständlern und Nichtberufstätigen noch nicht sein **Gemeindekirchgeld für 2018** bezahlt hat (5% vom Januareinkommen als Jahresbeitrag), den bitten wir, dieses, sofern es nicht gesammelt wird, auf das folgende Konto zu überweisen:

Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde
Evangelische Bank
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE30520604100403901742

Vermerk:

KG Altenhof/Gemeindekirchgeld
KG Finowfurt/Gemeindekirchgeld
KG Lichterfelde/Gemeindekirchgeld
KG Werbellin/Gemeindekirchgeld

(Je nachdem, in welcher Kirchengemeinde Sie Mitglied sind.)



Kirchlich beigesetzt wurde

In Lichterfelde

Erna Sellke im Alter von 93 Jahren
Else Breetz im Alter von 96 Jahren

In Altenhof

Siegfried Kuhns im Alter von 82 Jahren

In Werbellin

Siegfried Madel im Alter von 84 Jahren

Hochzeiten

Eiserne Hochzeit Gerda & Werner Smolka
„Grüne Hochzeit“ Susann & Martin Witthuhn

*Leben wir, so leben wir dem
Herrn;
Sterben wir, so
sterben wir dem
Herrn.
Darum: wir leben
oder sterben, so
sind wir
des Herrn. Römer 14,8*



Altenhof

Hannelore Malkus	81. Geburtstag	Sigrid Scharnagel	60. Geburtstag
Werner Röser	88. Geburtstag	Christine Witteck	81. Geburtstag
Manfred Lehmann	60. Geburtstag	Gisela Straub	82. Geburtstag
Günther Haßforth	98. Geburtstag	Edith Schulz	86. Geburtstag
Magdalena Metzler	93. Geburtstag	Ursula Setzkorn	93. Geburtstag
Dietrich Thaege	87. Geburtstag	Brigitte Hübner	89. Geburtstag
Lothar Drobisch	84. Geburtstag		

Finowfurt

Brigitte Buhlemann	75. Geburtstag	Helga Jendryka	55. Geburtstag
Matthias Klatt	35. Geburtstag	Martha Strecker	80. Geburtstag
Klaus Berger	80. Geburtstag	Brigitte Koch	75. Geburtstag
Joachim Lehmann	80. Geburtstag	Siegfried Hüwing	84. Geburtstag
Irmgart Michaelis	92. Geburtstag	Anika Kirchhoff	35. Geburtstag
Brigitte Hölzle	81. Geburtstag	Ingeborg Christian	81. Geburtstag
Ursula Maier	89. Geburtstag	Hildegard Rütze	86. Geburtstag
Inge Sägebarth	85. Geburtstag	Marius-Martin Falk	20. Geburtstag
Tamara Freitag	35. Geburtstag	Katrin Wegner	40. Geburtstag
Irene Klose	75. Geburtstag	Antje Sonntag	50. Geburtstag
Walter Schliep	89. Geburtstag	Werner Thomas	82. Geburtstag

Lichterfelde

Mandy Biederstedt	30. Geburtstag	Roland Ebert	60. Geburtstag
Marianne Witthuhn	83. Geburtstag	Werner Kroll	75. Geburtstag
Gustav Sterling	84. Geburtstag	Ottfried Wähl	81. Geburtstag
Inge Janz	83. Geburtstag	Karl-Peter Dunkelgod	82. Geburtstag

Werbellin

Edith Happel	81. Geburtstag	Marita Fabian	55. Geburtstag
Elfriede Lehmann	85. Geburtstag		

Auch allen ungenannten Jubilaren herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Wenn Sie zukünftig zu Ihrem Geburtstag nicht mehr im Gemeindebrief benannt werden möchten, teilen Sie uns das bitte schriftlich, per Post oder per E-Mail, an das Pfarramt mit.

Kontakte

Ulf Haberkorn
- Ord. Gemeindepädagoge
/Pfarrer -

Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide
Tel.: 03335 / 684
Mobil: 0151 / 170 240 71
schorfheidekirchen@kirche-barnim.de

Jörg Bauer
- Jugendmitarbeiter -

**Ev. Jugendzentrum „Haus der offenen
Tür“ Spechthausener Str. 5**
16244 Schorfheide, Tel.: 03335 / 305 13
joschi@schorfkids.de

Jana Völker
- Gemeindepädagogin -

Tel. 03334 / 3697645
Mobil: 0176 / 63221607
j.voelker@kirche-barnim.de

Anastasia Suvorov
- Kirchenmusik-

a.suvorov@kirche-barnim.de

Herma Lindner
- GKR Finowfurt -

Luckenwaldstr. 26, 16244 Schorfheide
Tel.: 03335 / 657
herma_lindner@gmx.de

Stefan Radecke
- GKR Lichterfelde -

Steinfurter Allee 26a, 16244 Schorfheide
Tel.: 03334 / 219070
post@kirche-lichterfelde.de

Hannelore Malkus
- GKR Altenhof -

Adolf-August-Str. 4, 16244 Schorfheide
Tel.: 033363 / 32 73

Silvia Schickor
- GKR Werbellin -

Dorfstr. 43, 16244 Schorfheide
Tel.: 033363 / 524 40
Silvia@schickor-online.de

Donald Schliep
- Förderverein -

Biesenthaler Str. 31, 16244 Schorfheide
Tel.: 03335 / 326217
Donald.Schliep@web.de

Homepage im Internet:

www.schorfheidekirchen.de

Sie wollen gern einmal besucht werden oder in einer persönlichen Angelegenheit mit dem Pfarrer sprechen? Sie haben Fragen zur Taufe, Hochzeit oder einer Beerdigung? Dann rufen Sie bitte das Pfarramt unter 03335 / 684 an und hinterlassen eine Nachricht mit einer Rückrufnummer auf dem Anrufbeantworter. Sie werden gerne zurückgerufen!

Impressum:

Redaktion: U. Haberkorn, H.-D. Höing, D. Schliep

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. November 2018!!!

Kritik, Anregungen und Informationen bitte an: Donald.Schliep@web.de

Auflagenstärke: 795